

1 **Leitantrag zum Kreisparteitag am 11. März 2023 DIE LINKE. Kreisverband Wesel in Dinslaken**

2 Antragsteller:in: Kreisvorstand

3 **DIE LINKE im Kreis Wesel wieder sichtbar machen!**

4 DIE LINKE. im Kreis Wesel steht vor großen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie hat sich
5 insgesamt auch negativ auf das Parteileben des Kreisverbandes ausgewirkt. Viele Veranstaltungen
6 und Mitgliederversammlungen konnten mitunter nicht durchgeführt werden. Das Parteileben hat
7 sich im Wesentlichen auf die Fraktions/Rats- bzw. Kreistagsarbeit verlagert. Die innerparteilichen
8 Auseinandersetzungen und die allgemeine fehlende Motivation sich zu engagieren, führte auch zu
9 Mitgliederverlusten. Diesem Negativtrend wollen wir uns geschlossen widersetzen.

10 Dieser negativen Entwicklung wollen wir geschlossen entgegenwirken und das Parteileben vor Ort
11 und auf Kreisebene wieder aktivieren.

12 Wir erhalten unsere Sichtbarkeit in der Fläche und erhalten die beiden Geschäftsstellen in Moers und
13 Dinslaken, als sichtbares Zeichen.

14 Dazu soll der neue Kreisvorstand in Kooperation mit den Orts- und Stadtverbänden, eine
15 gemeinsame Klausurtagung durchführen und eine gemeinsame Jahresplanung für 2023/24 erstellen,
16 sich terminlich abstimmen und Veranstaltungsformate entwickeln, die wieder mehr
17 Zusammenkünfte und politische Debatten vorsehen. Darüber hinaus sollen Infostände zu
18 Kampagnenschwerpunkten der Partei gemeinsam geplant werden, die niedrigschwellig in den
19 Ortsgruppen ebenfalls anzuwenden sind.

20 Einmal im Quartal, soll der Kreisvorstand zu politischen Fragestellungen ein politisches „Jour fix“
21 anbieten, die sich auf die derzeitigen politischen Debatten fokussieren, die sowohl auf Landes- als
22 auch auf Bundesebene Thema sind. Dabei wirbt DIE LINKE. bei ihren Aktionen gezielt um Mitglieder
23 und hat an allen Infoständen Mitgliedsanträge parat und wirbt offensiv um Mitglieder.

24 Neumitglieder werden wieder zeitnah nach dem Parteieintritt in die Kreisgeschäftsstelle zu einem
25 Kennenlern-Frühstück eingeladen.

26 Zudem soll der Newsletter „LINKS(D)RUCK!“ des Kreisverbandes wieder regelmäßig erstellt und den
27 Mitgliedern und Sympathisant:innen zugänglich gemacht werden um den Veranstaltungs- und
28 Informationsaustausch zu verstärken.

29 Als erste Veranstaltung führt der Kreisverband im Rahmen des Kapp-Putsch-Gedenkens Ende März
30 eine Gedenkveranstaltung auf dem Dinslakener Friedhof durch und bietet anschließend eine
31 Veranstaltung im Linken Zentrum zum Thema Revolution 1848 an.

32 Alle Veranstaltungsformate werden gezielt pressemäßig und in den sozialen Netzwerken beworben.

33 Die innerparteiliche Bildung wird seit Jahren nicht zielgerichtet weiterentwickelt. Der Kreisvorstand
34 wird beauftragt die Bildung eines Rosa-Luxemburg-Clubs Kreis Wesel vorzubereiten und Interessierte
35 für eine Gründung einer RLS-Club-Gruppe vorzubereiten, um mit der parteinahen Stiftung enger zu
36 kooperieren.

37 Die Mandatsträger:innen der LINKEN werden aufgefordert, sich der Bildungskampagne des
38 Landesverbandes zu armutsbetroffenen Quartiersschulstandorten anzuschließen und somit wieder
39 eine sozialpolitische Akzentuierung vorzunehmen.

40 **Trotz Fraktionsverlust – wir machen Druck!**

41 Durch die mutwillige Zerstörung zweier Fraktionen (Moers und Kreistag Wesel) sind die Ressourcen
42 geringer geworden. Das parteischädigende Verhalten zweier Mitglieder hat erhebliche Auswirkungen
43 auf die politischen Entwicklungen im Kreisgebiet.

44 Zum einen verliert der Moerser Stadtrat (als größte Stadt im Kreis Wesel) eine linke Ratsmehrheit,
45 womit die politischen Entscheidungsebenen nach rechts orientieren und zum Anderen verliert DIE
46 LINKE im Kreistag Wesel ihre wahrnehmbare Stimme als Fraktion und verliert damit den Zugang zur
47 Presse, mehr Expertise und nur noch fragmentartigen Informationen durch die unkoordinierte
48 Ausschussvorbereitung.

49 Der Kreisparteitag dankt daher in besonderer Weise denen die sich zusammen mit dem
50 Einzelkreistagsmitglied nunmehr unter erschwerten Bedingungen der Kreispolitik widmen und
51 ehrenamtlich versuchen linke Politik dennoch sichtbar zu machen. Gleichzeitig missbilligt der
52 Kreisparteitag das Verhalten der beiden Mandatsträger:innen die durch rein persönliche Motive die
53 Gefahr einer Rechtsentwicklung in Moers und Kreistag (dort gibt es bereits zwei AfD-Gruppen und
54 eine konservative Kreistagsmehrheit aus CDU, FDP, Grünen und VWG).

55 Bereits jetzt merken wir spürbar, dass die Berichterstattung für DIE LINKE keine große Entfaltung
56 mehr findet, als noch zu dem Zeitpunkt als sie die beiden Fraktionen hatte. Die Verantwortung dafür
57 tragen die beiden Mandatsträger:innen. Den Sozialverbänden und Trägern fehlt künftig der
58 parlamentarische Arm für ihren sozialen Belange und Interessen. Dennoch versuchen wir unsere
59 Sozialpolitik in den Mittelpunkt unserer Kreistagsarbeit zu stellen.

60 Als DIE LINKE. im Kreis Wesel lassen wir uns durch dieses unpolitische und zerstörerische Verhalten
61 jedoch nicht unterkriegen. Wir stellen uns mit ganzer Kraft gegen den Druck von „Rechts“ und
62 arbeiten mit allen progressiven Bündnissen im Kreisgebiet zusammen.

63 Daher sehen wir unsere Schwerpunkte weiterhin in den zentralen Forderungen unseres
64 Kreiswahlprogramms aus 2022 in dem es heißt:

65 **GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE GESELLSCHAFT**

66

67 Immer mehr Menschen lehnen den ungehemmten Kapitalismus ab und wollen eine Gesellschaft der
68 Freiheit, der sozialen Gerechtigkeit und Solidarität. Gemeinsam mit ihnen will DIE LINKE. für eine
69 demokratische, soziale und ökologische Gesellschaft kämpfen, für den demokratischen Sozialismus.
70 Die Alternative ist nicht »Freiheit oder Sozialismus«, sondern Demokratie und Freiheit in einer
71 Gesellschaft des »demokratischen Sozialismus« ohne Ausbeutung und Unterdrückung. Gemeinsam
72 können wir dieses Land verändern und eine gerechtere Gesellschaft aufbauen.

73 Kreisvorstand DIE LINKE. Kreisverband Wesel 08.02.2023